

Ressort: Politik

IW-Chef Hüther ruft Union und SPD zu Entlastungen auf

Köln, 09.01.2018, 07:57 Uhr

GDN - Der Direktor des Instituts der Deutschen Wirtschaft, Michael Hüther, hat die Sondierer von Union und SPD vor neuen Belastungen gewarnt. "Wir brauchen Steuerentlastungen, die Wachstumseffekte haben", sagte Hüther der "Rhein-Neckar-Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Mit Mütterrente, Solidarrente oder Bürgerversicherung planten die Parteien aber vor allem neue Ausgaben. "Nach allem, was man bisher hört, wird die Neuaufgabe einer Großen Koalition eine teure Veranstaltung werden. Am Ende wird eine höhere Staatsausgabenquote stehen", sagte Hüther. Er fordert für die laufende Legislaturperiode eine dreistufige Steuerreform: Dazu zählt ein Ausstieg aus dem Solidarzuschlag, der Abbau der Kalten Progression und steuerliche Anreize für Subventionen. Auch in der Energiepolitik forderte Hüther Reformen. "Die Subventionierung der Energiewende muss auslaufen", sagte er. "Die EEG-Umlage gehört abgeschafft, und die Kosten für die Energiewende müssen aus dem Staatshaushalt übernommen werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100324/iw-chef-huether-ruft-union-und-spd-zu-entlastungen-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619